

Chardonnay Klonenauswertung

Prüffeld: Steingrube

Prüfzeitraum 8 Ertragsjahre (1989 - 1996)

Diese Werte beziehen sich auf einen Prüfzeitraum über 8-Ertragsjahre (1989-1996)

Klon Nr.	Ertrags- gruppen Legende	BSA= eingetr.beim Bundes- sortenamt	Botrytis Schnitt in %	Ertrag in Kg / Ar		über 8-Jahre Ertrags- durchschnitt in Kg/Ar ↓	über 8-Jahre Oechsle niedrigste	über 8-Jahre Oechsle höchste	über 8-Jahre Oechsle im Schnitt	Säure (8-Jahre) im Schnitt g / l		
				niedrigster Ertrag / Kg	höchster Ertrag/Kg							
Dreher-Duftklone												
X	258 Duft	aA	BSA	44,1	54	93	71,00	Kg/Ar	92	111	100	10,56
X	261 Duft	bB	BSA	37,7	21	133	76,00	Kg/Ar	94	112	102	9,27
Summe aller Duftklone				81,80	75,00	226,00	147,00	Kg/Ar	186	223	203	19,83
Durchschnitt aller Duftklone				40,90	37,50	113,00	73,50	Kg/Ar	93	112	101	9,92
Dreher-Neutraklone												
	259	b c B	BSA	38,7	51	129	92,60	Kg/Ar	87	104	94	10,86
X	260	cC	BSA	39,0	59	134	102,00	Kg/Ar	85	120	96	9,27
X	263	bB	BSA	43,9	61	145	97,20	Kg/Ar	90	118	98	10,30
	269	b B	BSA	36,9	47	102	76,80	Kg/Ar	82	114	96	9,71
Summe aller Neutraklone				158,50	218,00	510,00	368,60	Kg/Ar	344	456	385	40,14
Durchschnitt aller Neutraklone				39,63	54,50	127,50	92,15	Kg/Ar	86	114	96	10,04
Im Schnitt über alle Chard.-Klone:				40,05	48,83	122,67	85,93	Kg/Ar	88	113	98	10,0
Im Vergleich Weißer Burgunder				61,30	66,00	123,00	102,00	Kg/Ar	76	103	91	9,39

Zu Botrytis: (Anmerkung)
Die Sorte Chardonnay ist im Reifezustand stark botrytisgefährdet. Innerhalb weniger Tage kann der Befall stark zunehmen. Es ist daher von Nöten Ihre Chardonnay-Anlage während der Reife im Auge zu behalten, um zum richtigen Zeitpunkt die Lese vornehmen zu können.

Die in der Tabelle angegebenen Werte beziehen sich auf unsere eigene Chardonnay Ertragsanlage. Alle Klone stehen im gleichen Prüffeld, wo auch für alle Klone gleiche Wachstumsbedingungen bestehen.

Angaben zum Prüffeld:
Anpflanzung: 1987
Ab 1989-1995 Vollflächenbegrünung.
Ab 1995 Unterstocklockerung mittels Flachschar, um Trockenstreiß zu verhindern bzw. abzumildern
Anschnitt: 8-10 Augen/qm
Keine Ertragsregulierung durch entfernen von Trauben bzw. Trieben, während der Vegetation.

Düngung nach Bodenuntersuchung bzw. nach eigener Beurteilung.